

Traktandum 7 Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde

Ergebnis der Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung schloss um CHF 846'252.85 besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss – nach Verbuchung der gekürzten Entnahme aus den Aufwertungsreserven von CHF 84'777.90 (Vorjahr: CHF 86'602.90) – belief sich auf CHF 752'512.85. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 93'740. Dieses erfreuliche Ergebnis ergab sich insbesondere aufgrund der Veräusserung der beiden Baulandparzellen 103 und 105 im Gebiet Erlismatt, wofür die Gemeindeversammlung vom 25. November 2022 den Gemeinderat ermächtigt hatte. Aus dem Landverkauf konnte bezogen auf den vorhandenen Buchwert ein Gewinn von CHF 710'530 erzielt werden.

Die gesamten Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde schlugen mit CHF 912'161.77 um CHF 511'161.77 stärker zu Buche als budgetiert. Hauptgrund dafür waren die im Rechnungsjahr 2023 für das Strassenbauprojekt Sanierung Rotrainstrasse und Kuppelweg angefallenen Mehrkosten gegenüber den Prognosen. Letzteres Projekt liegt jedoch nach wie vor im Rahmen des durch den Souverän genehmigten Kredits.

Die Selbstfinanzierung belief sich auf CHF 985'330.75. Der Finanzierungsüberschuss betrug CHF 73'168.98. Das Budget rechnete mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 290'180. Folglich betrug die Nettoschuld der Einwohnergemeinde per Jahresende 3,78 Mio. Franken (Vorjahr: 3,85 Mio. Franken) oder CHF 3'662.54 (CHF 3'706.22) pro Einwohner. Per Ende Dezember 2023 bestanden Darlehen über 4,5 Millionen Franken bei anderen aargauischen Gemeinden.

Das konsolidierte Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen) ist im Jahr 2023 von 16,14 auf 16,75 Millionen Franken leicht angestiegen.

Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde

EINWOHNERGEMEINDE (ohne Spezialfinanzierungen)

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Betrieblicher Aufwand	3'838'337	3'917'580	3'634'194
Betrieblicher Ertrag	3'766'374	3'732'540	3'825'313
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-71'963	-185'040	191'119
Ergebnis aus Finanzierung	739'698	6'530	59'029
Operatives Ergebnis	667'735	-178'510	250'149
Ausserordentliches Ergebnis	84'778	84'770	86'603
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	752'513	-93'740	336'751
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Investitionsausgaben	951'572	1'953'650	693'090
Investitionseinnahmen	39'411	0	1'029'017
Ergebnis Investitionsrechnung	-912'162	-1'953'650	335'927
Selbstfinanzierung	985'331	109'260	169'140
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	73'169	-1'844'390	505'067

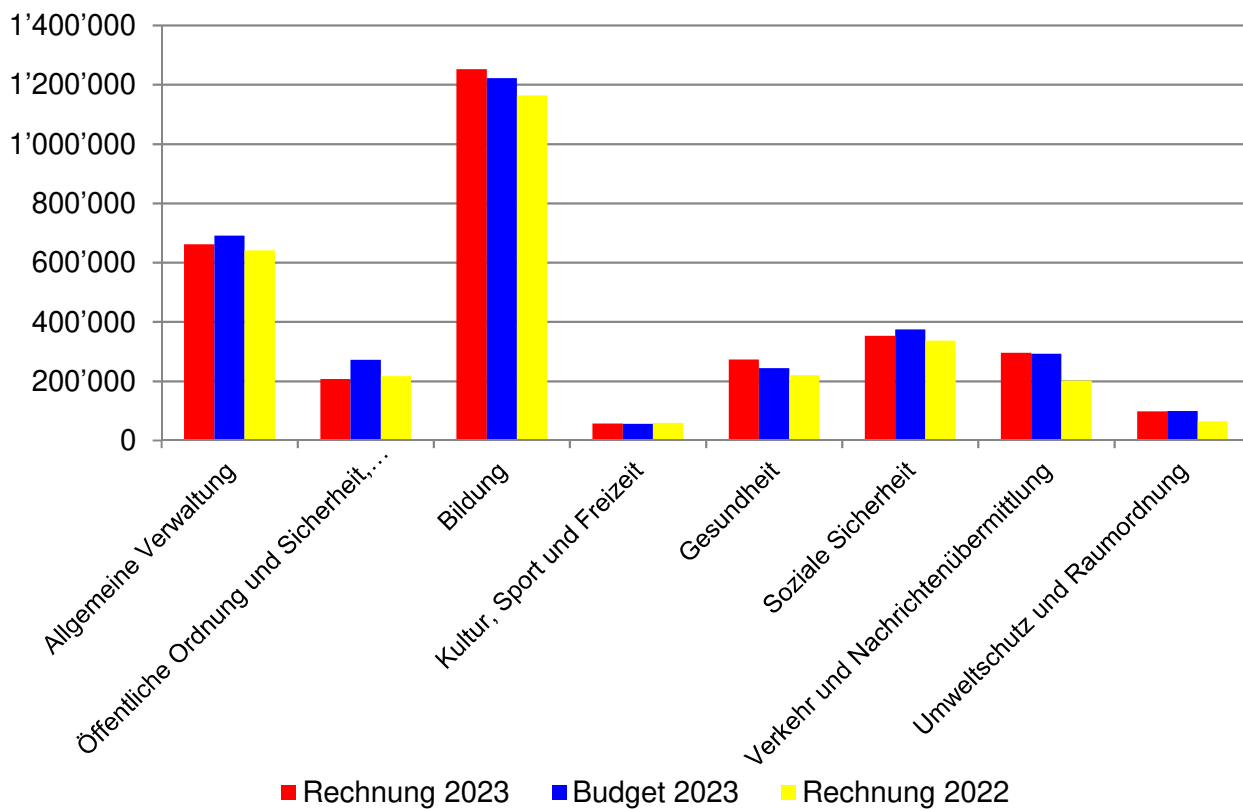
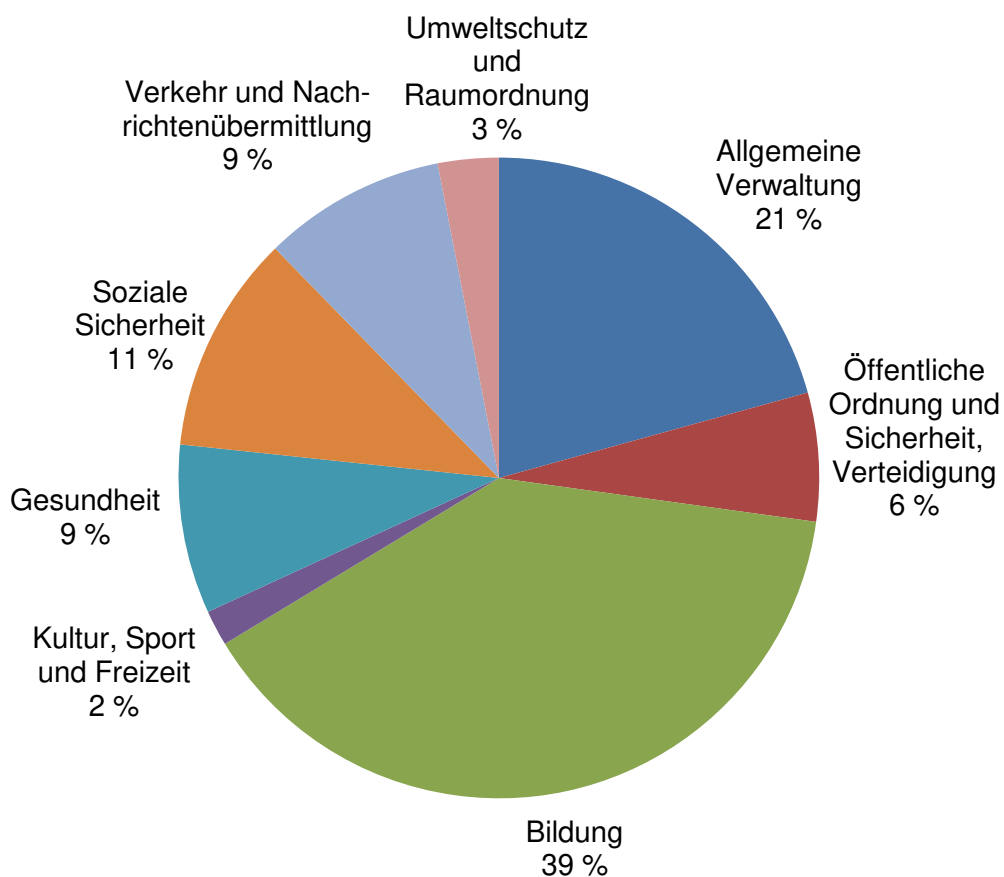
Hinweis: Ein Finanzierungsfehlbetrag oder im positiven Falle ein Finanzierungsüberschuss entspricht der Veränderung der Nettoschuld.

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2023		Budget 2023		Abweichung Rechn./Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in CHF	in %	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug								
0 Allgemeine Verwaltung	799'820	137'750	808'940	118'680			766'131	125'020
Nettoaufwand		662'069		690'260	-28'191	-4 %		641'111
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	269'555	62'212	329'980	58'270			286'840	70'318
Nettoaufwand		207'343		271'710	-64'368	-24 %		216'522
2 Bildung	1'373'486	121'290	1'348'900	126'560			1'275'949	112'250
Nettoaufwand		1'252'196		1'222'340	29'856	2 %		1'163'699
3 Kultur, Sport und Freizeit	80'541	22'910	80'540	24'620			86'311	27'128
Nettoaufwand		57'631		55'920	1'711	3 %		59'183
4 Gesundheit	272'477	0	243'830	0			246'486	26'809
Nettoaufwand		272'477		243'830	28'647	12 %		219'677
5 Soziale Sicherheit	497'524	144'676	557'730	183'510			553'217	216'618
Nettoaufwand		352'847		374'220	-21'373	-6 %		336'598
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	306'208	10'878	299'610	7'600			207'643	5'990
Nettoaufwand		295'331		292'010	3'321	1 %		201'653
7 Umweltschutz und Raumordnung	697'422	599'097	686'460	587'710			560'797	496'245
Nettoaufwand		98'325		98'750	-425	0 %		64'552
8 Volkswirtschaft	991'158	1'016'491	1'181'940	1'212'830			774'698	806'669
Nettoertrag		25'332		30'890	5'558	18 %		31'971
9 Finanzen und Steuern	1'077'136	4'250'023	350'140	3'568'290			655'974	3'526'998
Nettoertrag		3'172'887		3'218'150	45'263	1 %		2'871'024
Total Erfolgsrechnung	6'365'326	6'365'326	5'888'070	5'888'070			5'414'045	5'414'045

Im Aufgabenbereich «Öffentliche Sicherheit» ist der Nettoaufwand markant und im Bereich «Soziale Sicherheit» und «Allgemeine Verwaltung» leicht unter dem Budgetwert ausgefallen. Bei den Funktionen «Bildung», «Kultur, Sport und Freizeit», «Verkehr und Nachrichtenübermittlung», «Umweltschutz und Raumordnung» sowie «Finanzen und Steuern» resultierte eine Punktlandung. Vor allem bei der Funktion «Gesundheit», aber auch im Bereich «Volkswirtschaft», konnte das Budget nicht eingehalten werden.

Nettoaufwand Jahresrechnung 2023 nach Funktionen



Steuerabschluss 2023

Gemeindesteuern

Mit 3,1 Mio. Franken lag der Nettogemeindesteuerertrag 2023 bei einem Steuerfuss von 106 % um CHF 28'866.65 oder 0,9 % über dem Budget. Gegenüber der Vorjahresrechnung 2022 muss ein geringes Minus von CHF 23'319.85 oder 0,7 % verzeichnet werden.

Sondersteuern

Bei den Sondersteuern – bestehend aus Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie Hundesteuern – resultierte ein Ertrag von CHF 143'199.50 gegenüber dem positiven Budgetwert von CHF 114'400. Im Vorjahr 2022 wurden CHF 103'079.40 vereinnahmt. Der Hauptanteil der Sondersteuern 2023 entfiel erneut auf Grundstückgewinnsteuern in Höhe von CHF 134'189.50 (Vorjahr: rund CHF 87'000).

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Gemeindesteuern			
Einkommens- und Vermögenssteuern	3'021'485	3'000'000	3'034'696
Pauschale Steueranrechnungen	-739	0	-297
Quellensteuern	48'231	46'000	54'741
Gewinn-/Kapitalsteuern (Aktiensteuern)	22'034	20'000	18'400
Eingang abgeschriebener Steuern	1'733	2'000	4'863
Tatsächliche Forderungsverluste/Abschreibungen	-5'037	-10'000	-1'819
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	-840		-397
Total Gemeindesteuern	3'086'867	3'058'000	3'110'187
Sondersteuern			
Grundstückgewinnsteuern	142'549	100'000	87'005
Nachsteuern und Bussen	0	5'000	2'365
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	1'000	4'309
Hundetaxen	9'010	8'400	9'400
Wertberichtigung auf Steuerforderungen	-8'360		0
Total Sondersteuern	143'199	114'400	103'079
Total Steuerertrag	3'230'066	3'172'400	3'213'266

Steuerkraft

Die Steuerkraft pro Einwohner (auf 100 % umgerechneter Gemeindesteuersollbetrag, dividiert durch die Gesamteinwohnerzahl) stieg von CHF 2'828.39 im Jahr 2022 auf CHF 2'831.34 im Jahr 2023. Damit ist die aktuelle Steuerkraft so hoch wie letztmals im Vorjahr und zuvor im Jahr 2009.

Steuerausstand, Verluste

Der Nettoausstand der Gemeindesteuern (provisorisch und definitiv veranlagt) betrug per Jahresende CHF 208'251.64 oder 6,4 % (Vorjahr 6,2 %). Der Bruttoausstandswert (Netto-Ausstand zuzüglich Habensaldo) verglichen mit dem Sollbetrag des Rechnungsjahres 2023 belief sich auf CHF 338'237.54 oder 11,2 % (11,7 %), wovon 42,3 % (36 %) nicht in Verzug waren.

Der Forderungsverlust (Erlasse und Verluste) bezogen auf den bereinigten Sollbetrag 2023 belief sich in Eggenwil auf 0,1 % (-0,09 %). Im Rechnungsjahr 2023 hatte der Gemeinderat als Bezugsbehörde in einem besonderen Ausnahmefall einen Steuererlass genehmigt. Hingegen wurden keine Rückkäufe von Verlustscheinen unter ihrem Wert (Teilverzicht) bewilligt.

Gemäss den Kennzahlen (Ausstand und Verlust) aus dem Steuerabschluss 2023 des Kantonalen Steueramts wies der Bezirk Bremgarten einen Steuerausstand von 13,9 % (13,5 %) und der Kanton Aargau einen solchen von 14,3 % (13,9 %) auf. Der Verlust (Erlasse und Verluste) bezogen auf den bereinigten Sollbetrag 2023 belief sich in Eggenwil auf 0,10 % (-0,09 %), im Bezirk Bremgarten auf 0,28 % (0,25 %) und über den gesamten Kanton berechnet auf 0,33 % (0,30 %).

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

WASSERWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Betrieblicher Aufwand	206'808	200'220	135'077
Betrieblicher Ertrag	186'558	182'950	178'430
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-20'251	-17'270	43'352
Ergebnis aus Finanzierung	-421	-910	700
Operatives Ergebnis	-20'672	-18'180	44'052
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-20'672	-18'180	44'052

FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Investitionsausgaben	873'792	929'000	522'028
Investitionseinnahmen	113'802	120'000	10'603
Ergebnis Investitionsrechnung	-759'990	-809'000	-511'425
Selbstfinanzierung	4'967	3'870	54'107
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-755'023	-805'130	-457'318

Das **Wasserwerk** schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'671.80 (Budget: CHF 18'180). Hier ist zu erwähnen, dass aufgrund des Projekts für den Anschluss an den Regionalen Wasserverband Mutschellen (RWVM) samt Sanierung des Reservoirs Hofor der prozentuale Anteil am Lohn des technischen Dienstes stark gestiegen war und somit der Lohnanteil höher ausfiel als budgetiert. Dieses Projekt hatte auch Einfluss auf den Wasserankauf beim RWVM. Der Anschluss erfolgte etwas verspätet, weshalb nicht über ein ganzes Jahr hinweg Wasser bezogen wurde, was sich in finanzieller Hinsicht positiv auswirkte. Weiter waren im vergangenen Jahr zahlreiche Wasserleitungsbrüche an Hauptleitungen (Kosten sind durch das Wasserwerk zu tragen) und von Hausanschlüssen (Aufwand wird den Eigentümern weiterverrechnet) zu verzeichnen. Für die Nutzungsbeschränkung infolge des Erlasses der Grundwasserschutzzone für die Quellwasserfassung Rigelstuel wurde eine einmalige Entschädigung von CHF 7'480 an einen privaten Grundeigentümer entrichtet. Zudem verschob sich die Erschliessung des Gebiets Steimatt aufgrund der verzögerten Baugesuchseingaben für die beiden ersten Einfamilienhäuser an der Kustergasse 13 und 15 auf 2024. Der Finanzierungsfehlbetrag betrug CHF 755'022.75 (CHF 805'130). Folglich wies das Wasserwerk per Jahresende kein Nettovermögen mehr wie bislang, sondern neu eine Nettoschuld von CHF 480'000 aus.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Betrieblicher Aufwand	270'854	260'800	194'271
Betrieblicher Ertrag	198'008	204'760	195'620
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-72'847	-56'040	1'349
Ergebnis aus Finanzierung	1'408	-150	778
Operatives Ergebnis	-71'439	-56'190	2'127
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-71'439	-56'190	2'127
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Investitionsausgaben	134'185	10'000	519'050
Investitionseinnahmen	228'610	320'000	20'989
Ergebnis Investitionsrechnung	94'425	310'000	-498'062
Selbstfinanzierung	-27'741	-22'140	24'947
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	66'684	287'860	-473'115

Die **Abwasserbeseitigung** verzeichnete einen Aufwandüberschuss von CHF 71'438.55 (Budget: CHF 56'190). Die Abweichung ergab sich aufgrund der nicht budgetierten Planungskosten für die Kanalisationsumlegung Erlismatt von CHF 30'000. Hingegen fielen analog der Wasserversorgung die Kosten für die Erschliessung Steimatt noch nicht an. Der Finanzierungsüberschuss belief sich auf CHF 66'684.05 (CHF 287'860). Das positive Ergebnis ist auf die hohen Anschlussgebühren zu Gunsten des Werks zurückzuführen. Zu Lasten des Jahresergebnisses 2023 fielen die Investitionsausgaben bei den Strassen-sanierungen höher aus als budgetiert. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung erhöhte sich per Ende 2023 auf rund CHF 386'000.

ABFALLWIRTSCHAFT

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Betrieblicher Aufwand	106'359	111'150	103'508
Betrieblicher Ertrag	106'048	114'900	109'856
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-311	3'750	6'349
Ergebnis aus Finanzierung	751	1'430	255
Operatives Ergebnis	440	5'180	6'604
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	440	5'180	6'604
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	0
Selbstfinanzierung	2'811	7'530	8'974
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	2'811	7'530	8'974

Die **Abfallwirtschaft** schloss minimal im Plus. Die Erfolgsrechnung verbuchte einen Gewinn von CHF 440. Im Budget wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'180 gerechnet. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft belief sich per Jahresende auf knapp CHF 190'000.

ELEKTRIZITÄTSWERK

ERGEBNIS UND ERFOLGSAUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Betrieblicher Aufwand	938'479	1'157'530	763'214
Betrieblicher Ertrag	971'547	1'089'550	735'633
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	33'068	-67'980	-27'581
Ergebnis aus Finanzierung	2'306	940	0
Operatives Ergebnis	35'374	-67'040	-27'581
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	1'370
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	35'374	-67'040	-26'211
FINANZIERUNGS AUSWEIS	RECHNUNG 2023	BUDGET 2023	RECHNUNG 2022
Investitionsausgaben	603'101	290'000	322'694
Investitionseinnahmen	18'900	30'000	5'050
Ergebnis Investitionsrechnung	-584'201	-260'000	-317'644
Selbstfinanzierung	66'913	-35'890	-4'145
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-517'288	-295'890	-321'789

Beim **Elektrizitätswerk** bzw. bei der Elektra Eggenwil (Netz und Energie) resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 35'374.41 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 67'040). Zum besseren Ergebnis führten tiefere Unterhaltskosten als erwartet. Die geplante Erschliessung Steimatt und der Neubau einer Verteilkabine im Zusammenhang mit der MFH-Überbauung Bollinger im Unterdorf verschoben sich auf das Jahr 2024. Allgemein war festzustellen, dass im Jahr 2023 weniger Strom bezogen wurde als im Vorjahr.

Dies zeigte sich sowohl im An- wie auch im Verkauf, hatte jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf den Erfolg.

Im Weiteren verbuchte die Elektrizitätsrechnung einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 517'287.97 anstelle von CHF 295'890. Für das Projekt «Erweiterung und Umbau Netz aufgrund des aktualisierten Mittelspannungskonzepts vom 15. März 2021» wurden rund CHF 250'000 mehr Investitionen getätigt als im Budget angenommen. Das Nettovermögen der Elektra belief sich per Jahresende auf rund CHF 300'000. Dieses wird allerdings nach Abschluss aller laufenden Projekte aufgebraucht sein.

Bericht zur Erfolgsrechnung 2023

0

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
CHF 662'069.41	CHF 690'260	CHF 641'111
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 28'191 oder 4 %		

Bei den Allgemeinen Diensten (Kanzlei, Bauverwaltung) resultierten einerseits tiefere Honorarkosten für die externe Bauverwaltung (Ingenieurbüro BC AG), weil die allermeisten Arbeiten intern durch die eigene Abteilung Bau und Planung erbracht wurden. Andererseits konnten mehr Baubewilligungsgebühren vereinbart werden als budgetiert.

1

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
207'343	CHF 271'710	CHF 216'522
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 64'368 oder 24 %		

Die Regionalpolizei Bremgarten hatte infolge von offenen Stellen tieferen Personalaufwand. Folglich sind die Beträge der Gemeinde mit CHF 28'840 geringer ausgefallen als budgetiert (CHF 35'800).

Der Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) betrug gesamt CHF 30'490 und lag somit CHF 9'560 unter dem Budget. Die Anzahl Mandate stiegen von 8 auf 10, hingegen sind die Anzahl rapportierter Stunden pro Mandat massiv tiefer ausgefallen als im Vorjahr.

Die Feuerwehrrechnung schloss mit einem Nettoaufwand von CHF 102'264 anstelle der budgetierten CHF 147'400 ab. Auf Beginn des Jahres 2023 konnten weniger Angehörige der Feuerwehr rekrutiert werden als ursprünglich erhofft. Folglich nahmen an den Übungen sowie Aus- und Weiterbildungen auch weniger AdF teil, was zu geringeren Sold- und Reisekosten (Spesen) als budgetiert führte. Zudem fielen auch die finanziellen Aufwendungen für Betriebs- und Verbrauchsmaterial tiefer aus als erwartet.

2**BILDUNG**

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
CHF 1'252'196	CHF 1'222'340	CHF 1'163'699
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 29'856 oder 2 %		

Bei der Primarschule resultierte gesamthaft ein Mehraufwand von CHF 27'482. Grund dafür sind die hohen Schulgelder an Privatschulen von CHF 44'300, die für die Platzierung von zwei Kindern mit Sonderschulbedarf übernommen werden müssen, da es in den kantonal anerkannten Sonderschulen keine freien Plätze hat. Hingegen ergaben sich CHF 8'300 weniger Aufwand bei den Schulmaterialien.

Der Nettoaufwand der Oberstufe fiel rund CHF 18'560 tiefer aus als budgetiert, da weniger Schüler die Oberstufe besuchten, als im Budget angenommen.

Der Nettoaufwand der Schulliegenschaften belief sich auf CHF 245'365 und fiel somit im Rahmen des Budgets aus. Einerseits konnten bei der Energie aufgrund der neuen Photovoltaikanlage Kosten gespart werden. Hingegen entstand Mehraufwand für unvorhergesehene Reparaturen des Gebäudes (Ersatz Notbeleuchtung) sowie die nicht budgetierten Kosten für den Einbau eines Klimageräts im Serverraum. Weiter musste entlang der Südfassade eine Sickerleitung erstellt werden, weil Wasser ins Schulhaus drückte.

Die schulergänzenden Tagesstrukturen (Mittagstisch, Randstundenbetreuung und Aufgabenhilfe) schlossen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'166 und lagen somit innerhalb des bewilligten Kostendachs von CHF 30'000.

Ein weiteres Kind wurde in einer kantonal anerkannten Sonderschule platziert. Die Gemeindebeiträge erhöhen sich daher um CHF 11'500.

3**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
CHF 57'631	CHF 55'920	CHF 59'183
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 1'711 oder 3 %		

Die Rechnung der Waldhütte «Cheserholz» verzeichnete Mieteinnahmen von CHF 22'910 (Vorjahr: CHF 26'300). Der Gesamtaufwand für den Unterhalt der Waldhütte belief sich auf CHF 26'515. Folglich resultierte ein Nettoaufwand von CHF 3'605. Diese Aufwandüberschuss ist der Anschaffung von neuem Brennholz für die kommenden Jahre geschuldet.

4**GESUNDHEIT**

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
CHF 272'477	CHF 243'830	CHF 219'677
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 28'647 oder 12 %		

Die Restkosten für die ambulante und stationäre Pflege von Einwohnern der Gemeinde Eggenwil wurden im Budget mit CHF 139'300 berücksichtigt. Für die ambulante Pflege fielen Restkosten von CHF 4'311 (Budget: CHF 5'000) an. Bei der stationären Pflege von Pflegeheimbewohnern ergaben sich jedoch Restkosten von CHF 153'448 (CHF 134'300). Die Kosten sind abhängig von der Anzahl Pflegebedürftigen und somit nicht beeinflussbar.

Auch die Beiträge an die Spitex sind mit CHF 90'750 um CHF 13'170 höher ausgefallen als budgetiert. Der Aufwandüberschuss der Spitex steht hauptsächlich im Zusammenhang mit höheren Personalkosten infolge vieler Ein- und Austritte.

5**SOZIALE SICHERHEIT**

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
CHF 352'847	CHF 374'220	CHF 336'598
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 21'373 oder 6 %		

Die Leistungen an Familien, welche nicht rückerstattungspflichtig sind, haben zugenommen. Es bestehen mehr Anspruchsberechtigte im Bereich der Elternschaftsbeihilfe und es werden auch mehr Unterstützungsbeiträge an private Haushalte für die Kinderbetreuung ausbezahlt.

Der Nettoaufwand für materielle Hilfe belief sich im Jahr 2023 auf CHF 97'050 und lag somit rund CHF 6'100 unter Budget.

Im Bereich Asylwesen fiel der Aufwand und Ertrag gesamthaft tiefer aus, da seit August 2023 eine Familie wirtschaftlich selbständig ist und nur noch geringfügig finanziell unterstützt werden muss.

Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten betragen im Jahr 2023 CHF 249'960 (Budget CHF 260'400) bzw. CHF 240.80 (Vorjahr: CHF 234.50) pro Einwohner.

6

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
CHF 295'331	CHF 292'010	CHF 201'653
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 3'321 oder 1 %		

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen bewegte sich mit gesamthaft CHF 215'510 um rund CHF 14'500 über dem Budgetwert. Grund dafür waren ausserordentliche Abschreibungen. Die Strassenbeleuchtung der Kantonsstrasse wurde im Zuge der Sanierung der K 271 durch energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt. Die alte Beleuchtung war in der Anlagebuchhaltung noch mit einem Wert von CHF 28'512.50 aktiviert und musste vollständig abgeschrieben werden. Weiter wurde im Zusammenhang mit der Planung der Sanierung der Kirchrainstrasse auch der Zustand der Hübelgasse als vorübergehende Zu-/Wegfahrt während der Bauarbeiten an der Kirchrainstrasse geprüft. Nachdem die Überprüfung keinen Sanierungsbedarf ergab, wurden die Planungskosten ebenfalls ausserordentlich abgeschrieben. Hingegen konnten im allgemeinen Unterhalt Kosten eingespart werden.

7

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
CHF 98'325	CHF 98'750	CHF 64'552
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 425 oder 0 %		

Im Bereich Friedhof und Bestattung ergaben sich Mehrkosten gegenüber dem Budget. Einerseits wurden die Schriftzüge auf der Grabplatte des Gemeinschaftsgrabs erneuert, da die Schriften ausgebleichen waren. Diese Kosten waren nicht budgetiert. Andererseits ergaben sich höhere Aufwände für Bestattungskosten.

Die Arbeiten für die Revision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland konnten im Jahr 2023 fortgesetzt werden. Es wurden wie budgetiert rund CHF 40'000 Honorarkosten in Anspruch genommen. Weitere Kosten für den iterativen Planungsprozess im Rahmen von Budgetkrediten folgen in den Jahren 2024 und 2025.

8

VOLKSWIRTSCHAFT

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
CHF -25'332	CHF -30'890	CHF -31'971
Negative Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 5'558 oder 18 %		

Aus der Waldbewirtschaftung ergaben sich im vergangenen Jahr leider keine Erträge aus Verkäufen von Holz. Daher fiel der Nettoaufwand etwas höher aus als budgetiert.

Da im Jahr 2023 weniger Strom bezogen wurde, fielen auch die Konzessionsgebühren zu Gunsten der Einwohnergemeinde (Abgabe für Nutzung von öffentlichem Grund und Boden für die Durchleitung) um rund CHF 3'000 tiefer aus als budgetiert.

FINANZEN (exkl. Steuern)

Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
CHF -610'556.07	CHF 132'760	CHF 92'093
Positive Nettoabweichung gegenüber Budget um CHF 743'316 oder 560%		

Die Abgabe der Gemeinde Eggenwil in den interkantonalen Finanzausgleich betrug 2023 CHF 115'000. Dagegen erhielt die Gemeinde einen Feinausgleich infolge Aufgabenverschiebung von CHF 26'900.

Für die Verzinsung der Darlehen von total CHF 4,5 Mio. hat die Gemeinde aufgrund vorteilhafter Verträge «nur» CHF 17'000 Zinsen bezahlt anstelle der budgetierten CHF 43'000. Gleichzeitig konnten mehr Zinsen für Forderungen und Finanzanlagen vereinnahmt werden.

Wie bereits eingangs erwähnt, erzielte die Gemeinde durch den Verkauf von Bauland einen Gewinn. Die Parzellen Nrn. 103 und 105 talseitig des Erlismattwegs wurden für insgesamt CHF 1'137'900 verkauft. Der Gewinn (Verkaufspreis abzüglich Buchwert) belief sich auf CHF 710'531.65.

Investitionsrechnung / Selbstfinanzierung

INVESTITIONSRECHNUNG	Kreditbetrag	RECHNUNG 2023		BUDGET 2023		Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
EINWOHNERGEMEINDE						
2 Bildung		163'466	10'920	150'000	15'000	
Dachsanie rung Schulhaus inkl. Photovoltaikanlage (GV 26.11.2021)	150'000	163'466		150'000		abgeschl.
Bundessubventionen Photovoltaikanlage			10'920		15'000	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		788'107	28'491	266'000	0	
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	2'375'000	138'171		25'000		271'811
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	1'051'000	422'623		56'000		80'961
Planungskredit Ausbau & Sanierung Kirchrainstr. (GV 25.11.2022)	35'000	64'232		35'000		0
Ausbau & San. Erlismattweg (GV 16.06.2023)	340'000	4'320		0		335'680
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	905'000	9'972		0		895'028
Ersatzbeschaffung Traktor technischer Dienst (GV 25.11.2022)	150'000	148'789		150'000		abgeschl.
Abgang von Mobilien			28'491		0	
Total Einwohnergemeinde		951'572	39'411	416'000	15'000	
WASSERWERK						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	1'035'000	-30'646		0		258'655
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	425'000	100'744		7'000		88'718
Anschluss RWVM, Sanierung Res. Hofer, Rückbau QWPW Erlismatt (GV 27.11.2020)	1'050'000	790'741		882'000		118'784
Planungskredit Ausbau & Sanierung Kirchrainstr. (GV 25.11.2022)	10'000	11'197		10'000		0
Planungskredit Sanierung QWPW Bürgisserberg (GV 24.11.2022)	30'000	0		30'000		verfallen
Ausbau & San. Erlismattweg (GV 16.06.2023)	70'000	823		0		69'177
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	205'000	933		0		204'067
Anschlussgebühren			113'802		120'000	
Total Wasserwerk		873'792	113'802	929'000	120'000	
ABWASSERBESEITIGUNG						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	633'000	93'491		0		0
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	261'000	34'806		10'000		32'126
Ausbau & San. Erlismattweg inkl. Umlegung Kanalisation (GV 16.06.2023)	470'000	5'451		0		464'549
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	95'000	436		0		94'564
Anschlussgebühren			228'610		320'000	
Total Abwasserbeseitigung		134'185	228'610	10'000	320'000	
ELEKTRIZITÄTSWERK						
K271; Eggenwil Innerort (GV 25.11.2016)	157'000	55'800		20'000		0
Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg (GV 23.11.2018, 27.11.2020)	153'000	40'190		15'000		36'730
Erweiterung/Umbau Netz aufgrund MS-Konzept (GV 18.06.2021)	980'000	500'853		250'000		268'636
Planungskredit Ausbau & Sanierung Kirchrainstr. (GV 25.11.2022)	5'000	5'574		5'000		0
Ausbau & San. Kirchrainstrasse (GV 24.11.2023)	155'000	684		0		154'316
Anschlussgebühren			18'900		30'000	
Total Elektrizitätswerk		603'101	18'900	290'000	30'000	

Das **Schulhausdach** musste dringend saniert werden. In diesem Zusammenhang wurde sogleich eine **Photovoltaikanlage** installiert. Gestützt auf die Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung im November 2021 beauftragte der Gemeinderat aufgrund des durchgeführten Submissionsverfahrens Ende Juni 2022 die Regionalwerke AG Baden (RWB) als Generalunternehmung mit der Erneuerung des Schulhausdachs und der gleichzeitigen Installation einer Photovoltaikanlage. Der wegen Lieferengpässen bei Komponenten der Solaranlage erst während der Sommerschulferien 2023 realisierte Auftrag umfasste die Sanierung des Gesamtdachs samt neuem Folienunterdach inklusive Spengler- und Blitzschutzarbeiten. Auf der Nordseite bilden nun neue Ziegel die Dachoberfläche. Auf der Südseite wurde eine vollflächige Indach-Solarstromanlage eingebaut, womit eine neue Ziegeleindeckung entfiel. Bei Bruttoanlagekosten von CHF 163'466 wurde der vom Souverän genehmigte Verpflichtungskredit von CHF 150'000 um CHF 13'466 oder 9 % überschritten. Von den Gesamtkosten entfallen rund CHF 90'000 auf die PV-Anlage.

Die Mehrkosten gegenüber dem genehmigten Verpflichtungskredit sind zum einen auf Mehraufwendungen bei den Spenglerarbeiten zurückzuführen. So wurde während der Bauarbeiten festgestellt, dass sich die Einfassungen in einem schlechten Zustand befanden und überdies der Blitzschutz ungenügend war. Diese Mängel wurden nun ordnungsgemäss behoben. Zum anderen hatte die Generalunternehmung in ihrer Offerte versehentlich die Kosten für das Baugerüst nicht berücksichtigt. Für die PV-Anlage erhielt die Gemeinde von der Pronovo AG eine Einmalvergütung des Bundes in der Höhe von CHF 10'920. Folglich verbleibt der Einwohnergemeinde eine Nettobelastung von rund CHF 153'000 bezogen auf das Gesamtprojekt respektive rund CHF 79'000 bezogen auf die PV-Anlage. Weil der Rechnungverkehr innerhalb eines Jahres abgewickelt wurde, ist keine Kreditabrechnung zu erstellen.

Das Projekt «**Kantonsstrasse K 271 Eggenwil Innerort; Sanierung und verkehrsberuhigende Massnahmen inkl. Sanierung der kommunalen Werkanlagen**» wurde vom Souverän im November 2016 genehmigt. Die Bauarbeiten starteten im Herbst 2020 und konnten im Sommer 2022 abgeschlossen werden. Die Einweihung der Kantonsstrasse erfolgte im August 2022. Die Schlussarbeiten liefen noch bis ins Jahr 2023. Die ersten Abschreibungen wurden per Ende 2023 getätigt. Die Schlussabrechnungen liegen noch nicht vor, weshalb die Kreditabrechnung noch nicht erstellt werden konnte.

Im Anschluss an die Sanierung der Kantonsstrasse wurde das Projekt «**Sanierung Rotrainstrasse/Kuppelweg inkl. Sanierung der kommunalen Werkanlagen**» an die Hand genommen. Der Verpflichtungskredit wurde im Winter 2018 und der Zusatzkredit im Winter 2020 durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Der Baustart erfolgte im März 2022. Die Bauarbeiten konnten im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die Schlussrechnungen und damit die Kreditabrechnung sind ebenfalls noch ausstehend.

Für den **Ausbau und die Sanierung der Kirchrainstrasse inkl. Werkleitungen** wurde an der Wintergemeindeversammlung 2022 ein Planungskredit von Total CHF 50'000 genehmigt. Die Planungskosten fielen nach der ausserordentlichen Abschreibung der Planungskosten für die Hübelgasse (siehe dazu vorstehende Erläuterungen) im Rahmen des Budgetkredits aus. Der Verpflichtungskredit für die Ausführung des Projekts wurde vom Souverän an der letzten Gemeindeversammlung im November 2023 genehmigt. Gegenüber des ursprünglichen Zeitplans ergaben sich Verzögerungen. Die Bauarbeiten sind gegenwärtig im Herbst dieses Jahres geplant.

Im Zusammenhang mit der Überbauung im Gebiet Erlismatt muss die Kanalisationsleitung, welche quer durch die Parzellen verläuft, umgelegt werden. Folglich wird sogleich der **Erlismattweg inkl. Werkleitungen** ausgebaut und saniert. Der Verpflichtungskredit wurde im Sommer 2023 von der Gemeindeversammlung genehmigt. Die Umlegung der Gemeindekanalesation wird in Koordination mit den Bauarbeiten für die neuen Terrassenüberbauung im laufenden Jahr 2024 erfolgen. Die weiteren Bauarbeiten betreffend Ausbau und Sanierung des Erlismattwegs werden voraussichtlich bis Ende Jahr 2025 andauern.

Nach über 12-jährigem Einsatz wies der bisherige Kommunaltraktor «Carraro» des Bauamts etliche altersbedingte Schäden und Abnutzungserscheinungen auf. Weitere hohe Kosten für Instandstellungen zeichneten sich ab. Zudem entsprach der Motorkarren nicht mehr den Anforderungen und Normen in Bezug auf das Einsatzspektrum, die Leistung und die Umwelt, weshalb sich eine Generalüberholung nicht mehr lohnte. Folglich genehmigte der Souverän im November 2022 einen Verpflichtungskredit von CHF 150'000 für die **«Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor»**, worauf die Gemeindebehörde im Januar 2023 aufgrund der erfolgten eingehenden Evaluation der A. Leiser AG, Maschinen und Fahrzeuge, Reiden, den Produktions- und Lieferauftrag erteilte. Mitte Dezember des Rechnungsjahres wurde dem technischen Dienst das neue knickgelenkte Kombinationsfahrzeug Holder C 65 Single Cab ausgeliefert. Das bisherige Zubehör wie Heckstapler, Böschungsmäher mit Schlegelmulcher, Laubbläser, Schneepflug sowie die Spritzvorrichtung für Hochdruckreinigungen und das Ausbringen von Salzsole im Winter wurde an den neuen Geräteträger angepasst. Bei Bruttoanlagekosten von CHF 148'789 wurde der Verpflichtungskredit um CHF 1'211 oder 0,8 % unterschritten. Weil auch bei diesem Geschäft der Rechnungsvorgang innerhalb eines Jahres abgewickelt wurde, ist keine Kreditabrechnung zu erstellen.

Den alten Kommunaltraktor verkaufte die Gemeinde im Dezember 2023 über das Internetauktionenhaus Ricardo an den Meistbietenden zum Preis von CHF 16'500 abzüglich der Erfolgsprovision an Ricardo von CHF 290. Die A. Leiser AG hatte für die bisherige Maschine einen Eintauschpreis von CHF 9'000 offeriert. Da das Fahrzeug in der Anlagebuchhaltung noch einen Restwert von CHF 28'490 auswies, musste dieser ausserordentlich abgeschrieben werden. Folglich ergab sich ein buchhalterischer Verlust von CHF 12'280.

Der Kredit für das Projekt **«Anschluss RWVM, Sanierung Reservoir Hofor und Rückbau QWPW Erlismatt»** wurde an der Wintergemeinde 2020 vom Souverän genehmigt. Der Baustart für die Verbindungsleitung nach Widen hatte sich insbesondere aufgrund von Verhandlungen im Baubewilligungsverfahren verzögert und erfolgte bezüglich des Anschlusses des Wasserwerks am Regionalen Wasserverband Mutschellen im Februar 2023. Zeitgleich wurde das Reservoir Hofor saniert. Im September 2023 konnte dieser Teil des Projekts trotz kleiner ausstehender Arbeiten eingeweiht werden. Der Rückbau des QWPM Erlismatt erfolgt im Jahr 2024 im Zusammenhang mit der Überbauung Erlismatt.

Der Verpflichtungskredit für das Projekt **«Netzerweiterung Elektra und Neubau Trafostation Trottengasse»** wurde an der Sommergemeinde 2021 genehmigt. Im Jahr 2021 wurden bereits erste Ausgaben getätigt. Der Baustart der neuen Trafostation (TS) an der Trottengasse erfolgte im Jahr 2022 und wurde im Rechnungsjahr vollendet. Die weiteren Investitionen für den Umbau der TS Dorf, die neuen Einspeisungen bei den TS Hofor und Bettler sowie Anpassungen am Niederspannungsnetz wurden im Jahr 2023 in Angriff genommen. Die neue 16-Kilovolt-Kabelleitungsverbindung zwischen TS Dorf und TS Rebhügel wird voraussichtlich im Jahr 2025 nach erfolgter Sanierung der Kirchrainstrasse realisiert.

Die **Anschlussgebühren** zu Gunsten von Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Elektrizitätswerk vielen hoch aus, da der Baustart von grossen Überbauungen erfolgte (MFH-Überbauung Bollinger und Egloff).

Schlussbemerkung

Das Rechnungsergebnis sowie der Steuerabschluss fallen erfreulich aus. Die hohe Selbstfinanzierung wie auch der Finanzierungsüberschuss sind einem einmaligen Ertrag zuzuschreiben. Wird der Landverkauf nicht berücksichtigt, resultiert lediglich ein Überschuss von rund CHF 40'000. Daher verfolgen die Gemeinde wie auch die gewichtigsten Gemeindeverbände weiterhin eine konsequente Ausgabendisziplin. Wie bereits mehrfach erwähnt, haben die hohen Investitionen für gleich mehrere Generationenprojekte in den vergangenen Jahren zu einer Nettoschuld geführt. Aktuell beträgt die Nettoschuld der Einwohnergemeinde per Jahresende 3,78 Mio. Franken (Vorjahr: 3,85 Mio. Franken) oder CHF 3'662.54 (CHF 3'706.22) pro Einwohner. Die Fremdverschuldung in Form von Darlehen konnte hingegen von 5 Mio. Franken auf 4,5 Mio. Franken reduziert werden.

Der Gemeinderat ist sich der Verschuldung bewusst und prüft nebst der gemäss AFP auf das Jahr 2027 geplanten Steuerfusserhöhung auf 109 % weiterhin diverse Möglichkeiten, um die Schulden innert möglichst weniger Jahre wesentlich abzubauen und damit eine substantielle Entspannung des Finanzhaushalts herbeizuführen. Eine denkbare, massgebliche Lösung zeichnet sich derzeit ab. Sollten bis dahin konkrete, belastbare Aussagen möglich sein, wird der Gemeinderat hierüber an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 öffentlich informieren.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 wurden nach Abschluss dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat davon Kenntnis genommen und die Rechnung der Finanzkommission zur Prüfung weitergeleitet. Die Bilanz wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft. Die Finanzkommission wird an der Gemeindeversammlung Bericht zur erfolgten Prüfung erstatten und zustimmend Antrag stellen.

Die Detailzahlen zur Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde werden auf Wunsch auch per Post zugestellt oder können zusammen mit den Erläuterungen auf der Gemeindehomepage www.eggenwil.ch unter den Rubriken «Aktuelles» (Gemeindemitteilung vom 16. Mai 2024) oder «Finanzen» (Online-Schalter) abgerufen werden.

Antrag der Finanzkommission und des Gemeinderats

Die Versammlung möge die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde in vorliegender Fassung genehmigen.